

Erneut bietet die Gothaer kostenfreien Kinder-Unfallschutz während des Corona-Lockdowns

Wieder bleiben Schulen und Kindergärten geschlossen. Normalerweise verbringen Kinder hier einen Großteil ihres Tages und sind dort über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. „Normal“ ist aber in der Corona-Krise kaum noch etwas und durch die Lockdown-bedingte Schließung der Einrichtungen, entfällt auch der gesetzliche Unfallschutz der jungen Wilden.

Damit sie trotzdem zu Hause spielen und toben können und sich ihre Eltern keine Sorgen um die Versicherung machen müssen, bietet die Gothaer jetzt wieder den kostenfreien Kinder-Unfallschutz an. Das Angebot gilt bis zum 30. April 2021 und ist abschließbar für alle Privatkunden – egal, welchen Vertrag der Kunde bei der Gothaer hat.

Keine große Pause, kein Schul- oder Vereinssport, keine Zeit mit Kita- oder Schulfreunden – gerade für Kinder ist die aktuelle Situation belastend. Umso aktiver sind sie zu Hause. Da wird die Treppe zur Rutsche umfunktioniert, der Küchentisch zur Höhle umgebaut oder der heimische Garten als Fußballplatz genutzt. Unfälle, die tagsüber im Kindergarten, in der Kindertagesstätte oder in der Schule passieren, sind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Aber jetzt?

Damit Eltern eine Sorge weniger haben, kommt ihnen die Gothaer wie schon im ersten Lockdown entgegen: den Kinder-Unfallschutz gibt es ab jetzt kostenfrei für alle Kinder von bei der Gothaer versicherten Privatkunden, deren Krippe, Kindertagesstätte, Kindergarten sowie Kinderhort oder jeweilige schulische Einrichtung aufgrund des Corona-Virus in Deutschland geschlossen hat. Der Versicherungsschutz beginnt ab dem Folgetag der Registrierung und endet automatisch am 30. April 2021. Er gilt für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr die in häuslicher Gemeinschaft mit einem Elternteil leben.

Kontakt

Melanie Schmitz

melanie.schmitz@gothaer.de
+49 221 308-34563